



Die Spurweite der Draisine dürfte rund 1200 Millimeter betragen haben. In der Draufsicht ist links die Sitzbank dargestellt; mittig das „Drehrad“ und rechts der Hebelmechanismus.

3) L. Krages & Co., Köln-Porz

Einige holzverarbeitende Betriebe in Köln und Umgebung (sicherlich auch anderswo) besaßen noch in den 1970er und 1980er Jahren schmalspurige Transportbahnen ohne Lokomotivbetrieb. Auf ihnen wurden recht einfach konstruierte Rollwagen mit Muskelkraft bewegt.

Außergewöhnlich umfangreich zeigte sich eine solche Transportbahn beim Hobelwerk L[ouis] Krages & Co. GmbH in Köln-Porz. Das Unternehmen (Adresse: Hauptstraße 470) wurde am 30.06.1983 geschlossen. Nach seinem Abriss entstanden Anfang der 1990er Jahre auf dem Gelände Wohnbauten und ein Seniorenstift.

Das weitläufige Gleisnetz (Spurweite 750 Millimeter) wies nicht nur Drehscheiben auf, sondern auch eine Ladebrücke am Rhein, wo Holz per Schiff an- und abtransportiert wurde. Ihre sieben Gleise waren mit einer Schiebebühne miteinander verbunden. Um dorthin zu gelangen, war der Niveau-Unterschied zwischen dem Werkgelände und der Ladebrücke mittels einer Steilstrecke zu überwinden. Diese Rampe war zweigleisig. Mitnehmer einer unterflurigen Kettenförderanlage zogen die Wagen nach oben und bremsen sie auf dem Weg nach unten. Die Steilstrecke unterquerte die Hauptstraße in einem Tunnel.

Normalspurig ging es bei Krages ebenfalls zu: Vorhanden war eine zweiachsige grüne Diesellok (Deutz 7175/1928; 12 Tonnen, 38 PS). Sie wurde 1978 an die Schrottverwertung Huppertz in Köln-Poll verkauft und dort 1983 ausgemustert/verschrottet. Das 1435-mm-Anschlussgleis vom Bahnhof Porz zum Werkgelände war bereits 1975 entfernt worden.



Abwärts: Blick zum Tunnel vom Werkgelände aus. Zwischen den Schienen der beiden 750-mm-Gleise ist jeweils die Vorrichtung für die Unterflur-Kettenförderung zu sehen. (28.06.1983)

Text und Fotos: JB
Online: 20.01.2001

Änderungen nach der Internet-Veröffentlichung dieses Beitrags
26.04.2001: Überarbeitung
13.12.2002: Artikel gestalterisch überarbeitet

Fortsetzung: [„Cologne underground“, Teil B](#) [600-mm-Bahnen (Akku und Diesel): U-Bahn-Baustelle Hohenzollernring --- U-Bahn-Baustelle Köln-Mülheim]

Bahnen im Rheinland



Nedstat-Counter

This page hosted by  Get your own [Free Home Page](#)